

DLV-ATHLETENSPRECHERWAHL

BEREICH SENIOREN FÜR DIE JAHRE 2023 bis 2026



Oliver Briemle

Vorname Nachname

61 Jahre (1961)

ALTER (Geburtsjahr)

Selbständiger Unternehmensberater

BERUF

TSV Bad Wörishofen

HEIMATVEREIN

Mehrkampf

LIEBLIGSDISZIPLINEN

Im Jahr 2022 bin ich in 3 Disziplinen in der DLV-Seniorenbestenliste in meiner AK unter den Top 10. Als Mehrkämpfer habe ich vor einigen Jahren einen Marathon in 3:22 Stunden beendet.

ERFOLGE

Falls du zur/zum Athletensprecher gewählt wirst – welche Ideen und Ziele hast du?

Gerne würde ich die modernen digitalen Medien nützen, um eure Wünsche und eure Stimmungen einzusammeln. Diese Ergebnisse würde ich filtern und für euch als Sprecher für die verschiedenen Gruppierungen der Seniorenleichtathleten einsetzen: Ambitionierte Wettkampfsportler, Berg- und Trailläufer, Geher und natürlich die riesige Menge von Hobbysportlern.

Welche Erfahrungen bzw. welches Know-how bringst du mit?

Seit fast fünfzig Jahren bin ich engagiert im Sport und speziell in der Leichtathletik: als Wettkämpfer, Trainer, Stadionsprecher oder Wettkampforrganisator. Es gibt, glaube ich, kaum eine Aufgabe, die ich in diesen vielen Jahren nicht schon übernommen habe - ach klar, Athletensprecher fehlt noch.

Auch fernab einer DLV-Aufgabe – warum engagierst du dich in der Leichtathletik für andere?

Ohne das Ehrenamt funktioniert unsere Gesellschaft nicht. Ich habe in meinem Sport schon so viel Unterstützung erfahren, dass es mir immer wichtig war, etwas durch meinen Einsatz zurückzugeben. So engagiere ich mich in der Leichtathletik, in Vereinen, als Vorstand einer Energiegenossenschaft und als Schatzmeister in einem Berufsverband.

Was fasziniert dich an der Leichtathletik?

Die Vielfältigkeit der verschiedenen Disziplinen ist einmalig und über den Sport entstehen Freundschaften. Im Sommer bin ich bei der Senioren-WM in einem kleinen Kreis von Supersportlern im Zehnkampf gestartet und am Silvesterlauf freut es mich wieder, wenn ich mit über 1000 Läufern an der Startlinie stehe. Heute kommt bei mir noch die Gänsehaut, wie ich als Zuschauer bei den Europa-Meisterschaften in München saß und wir die Siege mit Athleten feiern konnten.

Wie bist du zur Leichtathletik gekommen?

Als Kind war ich ein ganz guter Schwimmer. Ein Freund hat mich gefragt, ob ich nicht mal ins Leichtathletik-Training kommen wolle. Da bin ich hängen geblieben.